

RAMPENLICHT

Theaterzeitung des Salzburger Amateurtheaterverbandes

Juni 2007

Internationales Amateurtheaterfestival Holzhausen 27.–30.6.2007

Mittwoch, 27. 6., 20 Uhr • Theater Holzhausen

Eröffnung des Festivals durch LH Stellvertreter Dr. Othmar Raus anschließend:

Kelmes Mazasis Teatras, Litauen

ZALDOKYNE von Borisas Dauguvietis

Das Theater aus Kelme in Litauen nennt sich zwar „Kleines Theater“, dafür spielt es aber mit ungewöhnlich großen Masken. Diese grotesken Riesengesichter stammen aus der Werkstatt der 69jährigen Bühnenbildnerin Sofia Kanaverskyte. Sie sind die eigentlichen Stars dieser Inszenierung. Diese Gebilde mit den Tränensäcken, Glubschaugen, Pausbacken und Riesenmäulern aus allen möglichen Winkeln zu sehen ist schon ein Erlebnis. Aus der Kulisse klimpern wie aus einem alten Kolchosen-Ra-

dio litauische Volksweisen. Ein Bett, ein großes Bierfass, eine Klotür mit Herzchen. Dazwischen wird sich die Komödie abspielen, die von den Lastern und Begierden der kleinen Leute unter der Sowjetmacht in den 50er Jahren auf dem Lande erzählt. Der Bierbrauer Zaldokas mit seiner riesigen Sulfnase ist nicht am dem Bett zu kriegen, der Veterinär des Dorfes trinkt gern einen über den Durst und streicht darum immer um das Fass herum und reicht dem, der auf dem Klo sitzt, auch immer mal einen gefüllten

Becher über die Tür ... Aber die Frau des Veterinärs kümmert sich wie eine Glucke um ihren Gatten. Und so kommt es zu den schönsten Streitereien, die Masken ziehen sich zornig zusammen, die Augen treten heraus, die Mäuler werden aufgerissen ... bis einer schreit: „Die Kommunisten kommen!“ Den Spielern reichen die Köpfe bis zum Bauch, so dass sie mit den Händen ihre Schaumgummi-Masken „bearbeiten“. Besonders grandios macht das Dalia Stirbyte, sie spielt Zaldokas Töchterchen, eine liebevolle Bauerntine. Überhaupt wird viel gebalzt und sich gebalgt, und ganz besonders komisch ist es, wenn einer ins Bierfass fällt und über die



Bühne kullert. Die Kommunisten kommen tatsächlich, eine aufgedonnerte Rothaarige, von der man nicht weiß, ist sie nun Kokotte, Karotte oder Kommissarin, und ein schielender

Dummkopf mit Goldzähnen. Zum Schluss gibt es ein ausgelassenes Happy End und ... starken Applaus!

Donnerstag, 28. 6., 20 Uhr

Theater Holzhausen

Schwarze Stutzer, Tschechien

DIE AMATEURE

von Josef Teijkl

Das Stück spielt in einer kleinstädtischen Kneipe „Krypta“, einem sehr billigen Lokal, wo auch die Leichenbestattungsgesellschaft „Medilek“ beheimatet ist und sich deren Bedienstete jeden Tag treffen. Sie beschwerten sich, dass sie kein Geschäft machen, weil alle Bewohner



gesund sind und niemand stirbt. Da fällt der Chef Medilek in die Kneipe ein, und schimpft, dass sie nur saufen und sein Geschäft zu Schanden machen. Plötzlich aber erhält er einen Anruf, von dem er auch die Mitarbeiter informiert: dass er ein sehr lukratives Geschäft gekriegt hat und zwar im Rayon seines Konkurrenten Trunecek. Die Bediensteten jubeln und feiern, Medilek befiehlt ihnen, ihre Musikinstrumente zu

nehmen und etwas zu spielen. Sie haben aber keine Instrumente mehr, weil sie sie verpfändet haben. Medilek verteilt ihnen also Ersatzinstrumente und die Kapelle beginnt zu spielen. Sie spielen herzreißend und falsch, aber nach und nach spielen sie sich ein. Und so nimmt die Geschichte ihren Lauf: mit einer Toten, einem Witwer, einem Leichenbeschauer, dem heiligen Franz von Assisi und viel Alkohol ...

Freitag, 29. 6., 20 Uhr • Theater Holzhausen

Theater GR, Graubünden, Schweiz

MIRANDOLINA von Carlo Goldoni

Im Gasthof der schönen Mirandolina sind zwei Herren abgestiegen, um der Wirtin den Hof zu machen: der verarmte, dünnkelhaft Marchese di Forliporli und der neureiche, prahlerische Conte von Albaliorita mit dem gekauften Adelstitel. Die beiden bestreiten wechselweise die Vorrechte des anderen auf Mirandolina, der eine begründet sie mit der Protektion seines Adels, der andere mit seinem Geldbeu-

tel. Die muntere, redegewandte Mirandolina lässt sich gern umwerben, nimmt aber keinen von ihnen ernst, da sie vom Vater dem Bedienten Fabrizio versprochen wurde und findet: „Der Adel taugt nicht für mich.“ Als sich der Cavaliere von Ripafratta einfindet, ein grober Hagestolz, der sich als Frauenverächter aufspielt, wird der weibliche Ehrgeiz Mirandolinas geweckt. Sie nimmt sich vor, des

Cavaliere Überheblichkeit und Frauenhass Lügen zu strafen. Geschickt spinn sie das Garn, in dem sich der Cavaliere auch prompt verfängt. Sie behandelt ihn bevorzugt, teilt schmeichlerisch alle seine Ansichten, bis er sich leidenschaftlich verliebt und ihr einen Heiratsantrag macht. Jetzt hat Mirandolina ihr Ziel erreicht und erklärt, dass ihr Verhalten berechnende Verstellung war. Vor allen drei Verehrern verlobt sie sich mit Fabrizio und belehrt die anderen, „ihre Konsequenzen zu zie-



hen aus all dem, was Sie erlebt haben.

Samstag, 30. 6., 21 Uhr

Halle der Firma Eder, Erdbewegungen, Lamprechtshausen

Elizabeth River Theatre Company

BLACK BATTLES WITH DOGS von Bernard-Marie Koltes



Auf einer französischen Baustelle in Westafrika ist ein schwarzer Arbeiter getötet worden. Eines Nachts dringt ein Bruder des Mannes ein, fordert den

Leichnam zurück und lässt drei anwesende Europäer, die zu verschiedenen Zeiten dort gestrandet sind, nicht mehr los.

20 Jahre Internationale Theaterfestivals im Theater Holzhausen

Zahlen und Fakten könnte man anführen, doch würden diese dem Kern dieser Festivals nicht genügen: 20 Jahre intensiver Dialog der Kulturen.

Grundlage dieses Dialogs waren einerseits die Aufführungen, die das Publikum unterhielten, berührten, beeindruckten und andererseits die Diskussionen und Gespräche zwischen Theatermachern und Publikum in lockerer und kreativer Atmosphäre.

Auf diese Weise kamen Künstler/innen und Publikum einander näher und fand ein intensiver Austausch über unterschiedlichste Formen und Genres des internationalen Theaters statt.

Die Festivals waren niemals Wettbewerb, es wurden auch keine Preise vergeben. Wir haben die Ensembles nie „gegeneinander spielen“ lassen, sondern versucht, die Gemeinsamkeiten zu fördern, von einander zu lernen und in intensiven Diskussionen die Qualität zu besprechen.

Kritiker bescheinigten unseren Festivals seit Jahren hohes Niveau.

Die Gruppen kamen aus Amerika, Argentinien, Afrika und zahlreichen Ländern Europas. Sie arbeiteten professionell, semiprofessionell oder als Amateure und brachten damit ihre speziellen Perspektiven ein.

So fanden spannende Auseinandersetzungen mit dem Theater statt, die auch nachhaltige Auswirkungen auf heimische Gruppen hatten. Freundschaften haben sich über Jahre gefestigt, unterschiedlichste Kulturen sind zusammengedrückt.

Möge auch dieses Festival den Internationalen Austausch bestärken.

Matthias Hochradl
Leiter des Theaters Holzhausen

Spielplan Juni 2007

Salzburger Amateurtheater

Fr	1	19:00	P	A Midsummer Night's Dream
		20:30	P	Auf hoher See
Sa	2	20:30		Auf hoher See
Mo	4	15:00		A Midsummer Night's Dream
Mi	6	19:00		A Midsummer Night's Dream
		19:00		Mord im Urbankeller
Fr	8	19:00	L	A Midsummer Night's Dream
		20:30		Auf hoher See
Mo	11	18:00	P	After Juliet
		20:00	P	I Hate Hamlet
Di	12	10:30	P	Moulin Rouge
		19:30		Moulin Rouge
		20:00		I Hate Hamlet
		20:02	P	Metropolis I-III
Mi	13	10:30		Moulin Rouge
		11:00		After Juliet
		19:30		Moulin Rouge
		20:00	P	Der Boxkampf
		20:00		I Hate Hamlet
Do	14	10:30		Moulin Rouge
		11:00		After Juliet
		20:00		I Hate Hamlet
Fr	15	10:30		Moulin Rouge
		18:00	L	After Juliet
		19:30	L	Moulin Rouge
		20:00	L	I Hate Hamlet
		20:30		Eröffnung Festival Abtenau
		20:30		Auf hoher See
Sa	16	19:30	P	Qi ohne Energie(n) bist hi(n)!
		20:30	L	Auf hoher See
So	17	19:30		Qi ohne Energie(n) bist hi(n)!
Mo	18	20:30	G	Dem Volke auff's Maul geschaut
Di	19	20:02		Metropolis I-III
Mi	20	20:00		Mein Ungeheuer
Do	21	20:00	G	Drei Orchideen
Fr	22	16:00	K	Der Froschkönig
		16:00	K	Der Fürst und der Jäger
		19:00	P	Die Spielverderber
		20:00	P	Die Verteidigung des Sommers
Sa	23	16:00	K	Der Froschkönig
		19:00		Die Spielverderber
		19:30		Qi ohne Energie(n) bist hi(n)!
		20:00	G	Die Geschichte der Pöpstin Johanna (Holzh.)
		20:00		Die Verteidigung des Sommers
So	24	19:00		Die Spielverderber
		19:30		Qi ohne Energie(n) bist hi(n)!
		20:30	G	Die Geschichte der Pöpstin Johanna (Abtenau)
Di	26	20:02		Metropolis I-III
Mi	27	20:00	G	Zaldokyne
		20:00		Die Verteidigung des Sommers
Do	28	20:00	G	Die Amateure
		20:30		Die Poesie zieht ihren goldenen Faden
Fr	29	19:00		Die Spielverderber
		19:30		Qi ohne Energie(n) bist hi(n)!
		20:00	G	Mirandolina
		20:00		Die Verteidigung des Sommers
Sa	30	19:00	L	Die Spielverderber
		19:30		Qi ohne Energie(n) bist hi(n)!
		20:00		Die Verteidigung des Sommers
		21:00	G	Black Battles with Dogs

P Premiere • L letztmalig • K Kindervorstellung • G Gastspiel

BAKIP
A Midsummer Night's Dream
 von William Shakespeare
 BAKIP Salzburg, Schwarzstraße
 Karten: 0662-874016/19 (BAKIP)
 0662-849291/30-33 (AKZENTE)
 1/4/6/8

Theater Sentio
Auf hoher See
 von Slawomir Mrozek
 Svetlov Theater im Café
 Shakespeare
 Karten: 0664 1634684
 1/2/8/15/16

Salzburger Tournetheater
Mord im Urbankeller
 Urbankeller, Salzburg
 Karten: 0662 870894
 www.urbankeller.com
 6

After Shakespeare
 Kleines Theater Salzburg

English Youth Theatre
After Juliet
 von Sharman McDonald
 Eine Koproduktion von English
 Drama Group mit akzente
 Salzburg
 11/13/14/15

English Drama Group
I Hate Hamlet
 von Paul Rudnick
 11/12/13/14/15

Karten: After Juliet (Matineen)
 und Doppelpack mit I Hate
 Hamlet: 0662 849291 32
 I Hate Hamlet (Abendvor-
 stellungen) und Doppelpack mit
 After Juliet: 0699 10070705
 www.englishdramagroup.com

HAK/HAS Hallein & WSH
 Felbertal
Moulin Rouge
 Ein Gesamtwerk aus Tanz,
 Akrobatik, Schauspiel & Gesang
 Stadttheater Hallein
 Karten: 0650 2750653
 E-mail: moulin.rouge@gmx.net
 12/13/14/15

Die Artischocken
Der Boxkampf
 Improvisationstheater
 Urbankeller
 13

Jugendtheatergruppe Thunfisch
Qi ohne Energie(n) bist hi(n)!
 Energievampirische Satire von
 Wilfried Löcker
 Kinosaal Mariapfarr
 16/17/23/24/29/30

Freie Bühne St. Jakob
Die Spielverderber
 oder Das Erbe der Narren
 Commedia infernale von
 Michael Ende
 Kulturzentrum, Jacobisaa
 Karten: 0662 632020 10
 www.fbstjakob.com
 22/23/24/29/30

Theatergruppe St. Veit/Pongau
Die Verteidigung des Sommers
 Uraufführung nach einem
 Roman von Peter Blaikner
 Freilichtbühne
 Karten: 0664 7935265 (Mo Sa,
 16 20 Uhr)
 22/23/27/29/30

Figurentheater Sowieso
Der Froschkönig
 im Rahmen der Stadtfestwoche
 theaterObjekt, Hallein
 Karten: Kulturforum Hallein
 23

Festival „Abtenau ist Bühne“
 Karten: Tourismusverband
 Abtenau 06243 4040-0
 RaiBa Abtenau: 06243 2500

15. 6. **Eröffnung**
 Kino&Theater Abtenau

18. 6. **Dem Volke auff's Maul
 geschaut**
 mit Dulamans Vröudenton
 Kino&Theater Abtenau

22. 6. **Der Fürst und der Jäger**
 Kindertheater von Kindern für
 Kinder und Erwachsene
 Platz vor dem Kino&Theater
 (bei Regen im Kino&Theater)

24. 6. **Einmal noch Die
 Geschichte der Pöpstin
 Johanna**
 mit Annette Windlin
 Theater&Kino Abtenau

28. 6. **Die Poesie zieht ihren
 goldenen Faden durch die
 Geschichte • Wolfgang and his
 Guitar**
 Bergstation Karkogelbahn

Kulturwoche Sunnwendn
 Theater Holzhausen
 Karten: 06274 7428
 www.theater-holzhausen.at

20. 6. **Mein Ungeheuer**
 Schauspiel von Felix Mitterer

21. 6. **Drei Orchideen**
 mit TRIS

22. 6. **Der Froschkönig**
 mit dem Figurentheater
 Sowieso

23. 6. **Einmal noch Die
 Geschichte der Pöpstin
 Johanna**
 mit Annette Windlin

**Internationales
 Amateurtheater-Festival**
 Theater Holzhausen
 Karten: 06274 7428
 www.theater-holzhausen.at

27. 6. **Zaldokyne**
 Kelmes Mazasis Teatras, Litauen

28. 6. **Die Amateure**
 Schwarze Stutzer, Tschechien

29. 6. **Mirandolina**
 Theater GR, Schweiz

30. 6. **Black Battles with Dogs**
 Elizabeth River Theatre
 Company, USA

Toi Haus
 Karten: 0662 874439 0
 www.toihaus.at

Metropolis I III
 eine Performance-Reihe in drei
 Kapiteln
 12/19/26

Verkauf von Bühnen- konstruktionen

Das **Artemis Generationentheater** verkauft Bühnenkonstruktionen vergangener Theater- und Tanztheaterproduktionen.
 Informationen:
 Homepage: http://www.generationentheater.at/Shop/index.html
 Telefon: 0463 511300
 oder 0688 8681578
 E-mail: artemis_generationentheater@utanet.at
 Kontakt: Ingrid Türk-Chlapek

Schauspielerinnen gesucht

Das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention sucht interessierte weibliche Personen (ca. 23 bis 38 Jahre) für theaterpädagogische Projekte in Pflichtschulen in Salzburg Stadt/Land.
 Projekt: „**Mein Körper gehört mir**“ (gegen sexuellen Missbrauch an Kindern)
 Informationen unter:
 www.aktiv4u.at
 Tel.: 0316 72 24 24
 Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Foto an Frau Gruber mailen.
 E-mail: kinderstarkmachen@aon.at
 Ausbildung in Graz:
 21.7. 6.8.2007

440 qm Theaterräume in Salzburg ab Jahresende frei!

Seit 50 Jahren ist die Elisabethbühne (jetzt Schauspielhaus) in der Plainstraße 42a unterhalb der Elisabethkirche eingemietet. Das Mietverhältnis wurde mit Jahresende gekündigt, da die Elisabeth-Bühne nun Proberäume und Werkstatt zusammenlegen wird. Die Pfarre St. Elisabeth als Vermieter ist interessiert an einem oder mehreren kulturellen Nachmietern. Anfragen an Heinrich Wagner, Elisabethstr.39 5020 Salzburg
 E-mail: st.elisabeth@utanet.at
 Telefon: 0676 7506264

Europäisches Senioertheater-Forum in Scheinfeld/Bayern

Vom 16. bis 20. September 2007 veranstaltet der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) in Zusammenarbeit mit dem Bundesarbeitskreis (BAK) Senioertheater das 17. Europäische Senioertheater-Forum. Neben den Kursangeboten, die verschiedene Techniken für die Arbeit auf der Bühne vermitteln, dient das Zusammentreffen insbesondere dem internationalen Dialog und der Netzwerkarbeit. Stichworte wie Lebenslanges Lernen, Partizipation oder Kulturelle Bildung sollen im Kontext von Amateurtheater diskutiert werden.
 Anmeldungen sind noch bis zum 13. Juli 2007 möglich.
 Informationen: www.bdat.info

IMPRESSUM Herausgegeben von der Kulturabteilung des Landes Salzburg und dem Salzburger Amateurtheaterverband
 F. d. Inhalt verantwortlich: Matthias Hochradl • Postfach 527, 5010 Salzburg • Telefon 0662/8042/2680
 @: matthias.hochradl@salzburg.gv.at

Redaktion: Stefan Adamski • Helmlberger Straße 9, 5113 St. Georgen • Telefon 06274/40293 @: rampenlicht@sav-theater.at
 Obfrau: Veronika Pernthaner • Rifer Hauptstraße 80/15, 5400 Hallein • Telefon 0650/5514227 @ v.pernthaner@sbg.at
 Sie wollen gerne über das Amateurtheater in Salzburg Bescheid wissen? Teilen Sie uns Ihre Adresse mit!
 Oder abonnieren Sie das neue elektronische Rampenlicht, indem Sie uns Ihre @-mail-Adresse bekannt geben!

Redaktionsschluss : jeweils am 15. des Vormonats • rampenlicht@sav-theater.at • www.sav-theater.at

